

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einführung	13

TEIL I

MAGISCHE KRÄFTE DER WEIBLICHKEIT KURTISANEN IN VORZEIT UND ALTERTUM (BIS 794)

1. Das Ende der Furcht vor weiblicher Magie.	25
2. Chinas Einfluß auf Japans Kurtisanenkünste	33
3. <i>Asobime</i> und <i>ukareme</i>	38
4. Die ersten namentlich bekannten Kurtisanen.	45
5. Trostspendende Ersatzgemahlinnen	52
6. Die rätselhafte Kurtisane Saburu	58

TEIL II

SANGESGÖTTINNEN IN MENSCHENGESTALT KURTISANEN IN DER HEIAN-ZEIT (794–1185)

A. DIE *ASOBI*

1. Hauptverkehrswege und Handelsströme	67
2. Die Flußkurtisanen von Kaya und Kawajiri	73
3. Vorzüge und Nachteile der Kurtisanengilde	84
4. Großwürdenträger und Kurtisanen	89
5. Schwarze Zähne und weißes Gesicht.	98
6. Dichterinnen und Meistersängerinnen	105
7. Hohe Schule der Liebeskunst	113
8. Die religiös-magische Welt der Kurtisanen.	120
9. Blütezeit und Niedergang der <i>asobi</i>	133

B. DIE *KUGUTSU*

1. Gaukler, Puppenspieler und Kurtisanen.	138
2. Unterhaltungskunst in Reisegasthäusern	150
3. Die Lieder – Reichtum der <i>kugutsu</i>	156
4. Warum verging den <i>kugutsu</i> das Singen?	164

TEIL III
MARKETENDERINNEN DER UNTERHALTUNGSKUNST
KURTISANEN IN DER KAMAKURA-ZEIT (1185–1333)

A. DIE *SHIRABYŌSHI*

1. Heike und Genji, Geschichte und Legende	171
2. Kriegsknechte, Mönche und Kurtisanen	176
3. Die erotischen Tänze der <i>shirabyōshi</i>	184
4. Luxus-Kurtisanen in Kyōtos Palästen	189
5. Die Kurtisanen-Affären der Genji	196
6. Krieg um eine <i>shirabyōshi</i>	202
7. <i>Shirabyōshi</i> -Kunst im Niedergang	209

B. DIE *YŪKUN*

1. Die Kurtisanen der Tōkaidō-Straße	214
2. Die Blutrache der Soga-Brüder	225
3. Nachfolgerinnen der <i>kugutsu</i>	233
4. Freude und Leid der Kurtisanen im Heerlager	240
5. Kurtisanen in den Erzählungen des Volkes	245

TEIL IV
WOHLFEILE WARE DER MENSCHENHÄNDLER
KURTISANEN IN DER MUROMACHI- UND MOMOYAMA-ZEIT (1333–1603)

1. Kriegszeiten und Wirtschaftswunder	255
2. Frauen in der Welt der Samurai	262
3. Kurtisanen-Tradition im Wandel	266
4. Entstehung und Gedeihen der Kurtisanenhäuser	272
5. Reiche Herren und arme Mädchen.	279
6. Menschenjäger und Mädchenhändler	286
7. Kurtisanen auf dem Lande	291
8. Wein, Weib und Würfelspiel	298
9. Mönche und Missionare.	306
10. Die Danaergeschenke aus Europa	310
11. Verklärung der Kurtisanen im Nō-Theater.	315

TEIL V
SKLAVINNEN IM BAMBUSKÄFIG
KURTISANEN IN DER EDO-ZEIT (1603–1868)

A. DIE EPOCHE DER AMÜSIEVIERTEL

1. Die Ständegesellschaft der Edo-Zeit.	323
2. Neokonfuzianismus und Frauenverachtung.	330
3. Die Erfinderin des Kabuki.	335
4. Gründerzeit für Amüsierviertel.	343
5. Kurtisanenhäuser, Personal und Kunden.	351
6. Glanz und Glamour erstklassiger Kurtisanen.	359
7. Nepp und Schwindel im Amüsierviertel.	370
8. Ins Amüsierviertel verkaufte Kinder.	380
9. Ein Leben im Jammertal.	389
10. Yoshiwara intim.	400
11. <i>Oiran</i> und Geisha.	407

B. KURTISANEN IM UNTERGRUND

1. Das sündige Treiben der Nonnen.	417
2. Razzien in Badehäusern und Dirnen-Auktionen.	425
3. Teehäuser mit Hinterstübchen.	432
4. Verborgene Stätten des Lasters.	441
5. Tanzkurtisanen und Geisha.	449
6. Lohn der Provinzkurtisanen: Kleingeld und Verachtung.	454

TEIL VI
MAGIERINNEN DER GUTEN ALTEN ZEIT
KURTISANEN IM MODERNEN JAPAN (SEIT 1868)

A. DAS ENDE DER AMÜSIEVIERTEL

1. Reformen, Aufklärung und Militarismus.	461
2. Frauen-Emanzipation und Kurtisanen.	468
3. Der Fall „Maria Luz“ und seine Folgen.	475
4. An vorderster Front im Befreiungskampf.	485
5. In Yoshiwara gehen die Lichter aus.	495

B. DIE GEISHA

1. Ausländer, Dirnen und Kurtisanen.	505
2. Die Geisha-Hochburg Yanagibashi	512
3. Stil und Stolz der Geisha von Shinbashi	521
4. Geisha-Leben, glückliches Leben?	533
5. Gion und Pontochō	542
6. Geisha verpassen den Zug der Zeit	547
7. Dem Untergang geweiht?	553

ANHANG

GLOSSAR

Erläuterung japanischer Begriffe	565
--	-----

ANMERKUNGEN

Vorwort und Einleitung.	590
Nara-Zeit	590
Heian-Zeit	595
Kamakura-Zeit	606
Muromachi-Zeit	613
Edo-Zeit	619
Modernes Japan.	635
Sigel.	646
Kürzel	647

BIBLIOGRAPHIE

Quellenwerke	648
Sekundärliteratur	663
Index	674